



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



ISAF-Einsatz: Eine Ära geht zu Ende – Bundeswehr verlässt Faisabad (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

EUCAP
NESTOR

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 42/12 war der **17.10.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

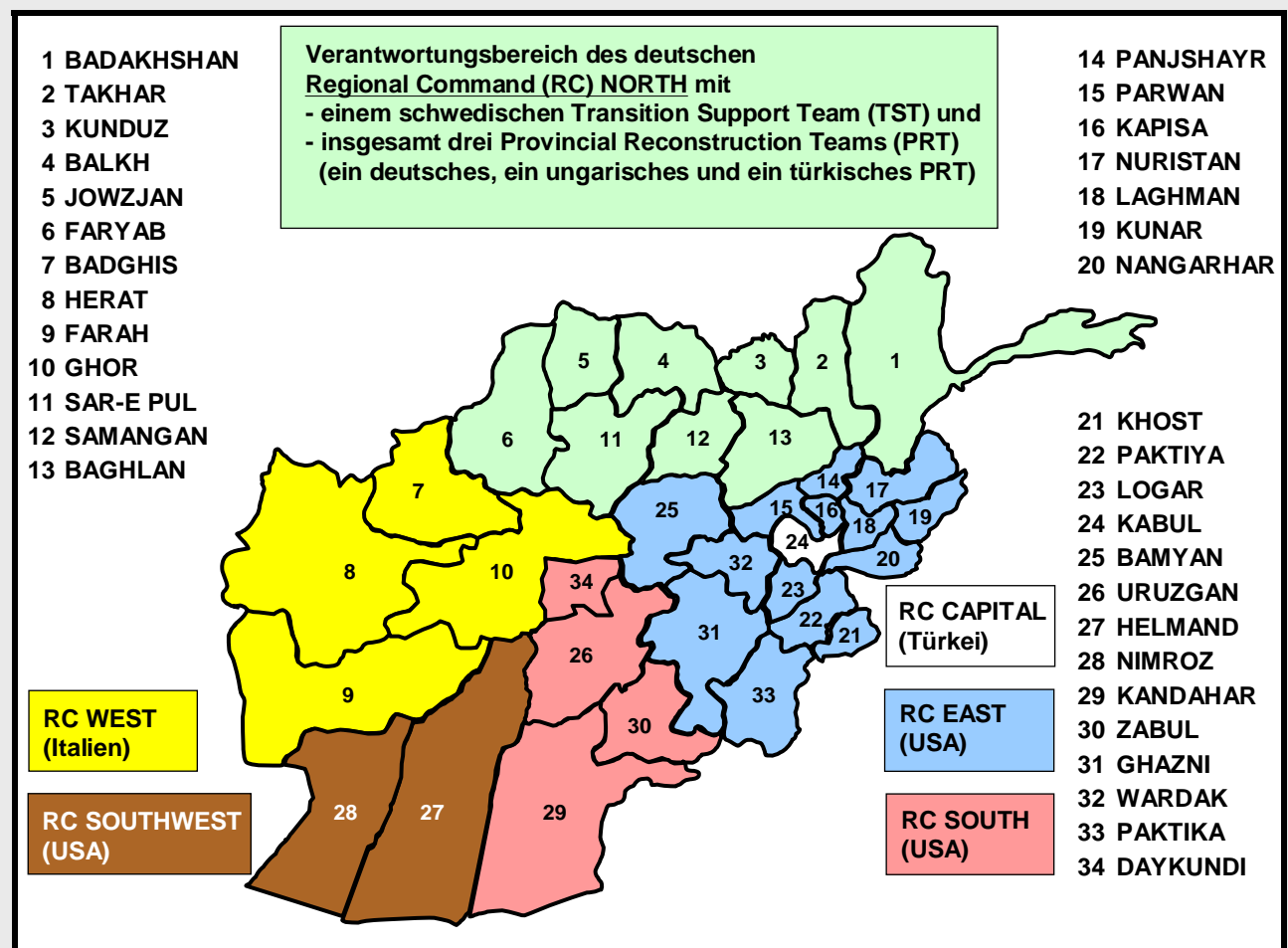


International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 08.10.12 bis 14.10.12 registrierte ISAF landesweit über 480 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter zwei Selbstmordattentate in den Provinzen Kandahar und Helmand – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen sieben ISAF-Soldaten gefallen; weitere 35 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die Operationen im RC North verlaufen weiterhin planmäßig.

Am 14.10.12 hat eine gepartnerte Teiloperation begonnen, die durch die 3. Brigade des 209. ANA Korps geführt wird. Ziel der Teiloperation ist die Verbesserung der Sicherheitslage und Bewegungsfreiheit in den Distrikten Chimtal und Chahar Bolak in der Provinz Balkh. Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) werden dabei durch rund 150 Soldatinnen und Soldaten der Partnering und Advisory Task Force (PATF) Mazar-e Sharif und der Task Force Northern Lights unterstützt.

Am 14.10.12 gab es in den Provinzen Kunduz und Baghlan ein Erdbeben. Über die Zahl der zivilen Opfer und Verletzten liegen noch keine Erkenntnisse vor. Das Beben mit Epizentrum rund 50 Kilometer östlich von Baghlan hatte laut amerikanischer Erdbebenwarte (U.S. Geological Survey / USGS) eine Stärke von 5,0 auf der Richterskala. Ein weiteres Beben im selben Gebiet ereignete sich am 16.10.12. Bisher wurde von den afghanischen Behörden kein Hilfeersuchen an ISAF gerichtet.

In der Zeit vom 10.10.12 bis 13.10.12 besuchten elf Mitglieder des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages das deutsche Einsatzkontingent ISAF.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 4.463 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Sechs Nationen beteiligen sich an der MTF UNIFIL. Sie besteht derzeit aus sechs Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesch (zwei), Indonesien, der Türkei und aus Deutschland (Korvette MAGDEBURG), sowie zwei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (Flugkörperschnellboot GEPARD). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Brasilien und Indonesien). Die Bundeswehr setzt zudem ein landgestütztes Unterstützungselement in Limassol (Zypern) für den deutschen Beitrag zur MTF ein.

Am 10.10.12 und 11.10.12 wurde unter zyprischer Leitung eine Search and Rescue-Übung in den Gewässern um Zypern durchgeführt. Die libanesischen Streitkräfte beteiligten sich mit Einheiten ihrer Marine und ihrer Luftwaffe. Teilnehmende UNIFIL-Einheiten waren das griechische Schnellboot KRISTALLIDIS und die deutsche Korvette MAGDEBURG.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 194 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)

Einsatz der NATO



Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation ATALANTA

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus sechs Schiffen mit insgesamt elf Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Frankreich, Spanien (zwei), Italien, Rumänien und Deutschland (Fregatte SACHSEN).

Seit der Unterstellung eines schwedischen Luftfahrzeuges am 15.10.12 stehen dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) insgesamt fünf Seefernaufklärer aus Schweden, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland zur Verfügung.

Die Fregatte SACHSEN ist seit dem 11.10.12 in der Seeraumüberwachung im Somalischen Becken eingesetzt. Bis voraussichtlich 24.10.12 wird sie primär mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag vor der Somalischen Küste und im südöstlichen Somalischen Becken operieren.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führte Aufklärungsflüge entlang der somalischen Küste sowie im Golf von Aden durch.

Das deutsche autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) hat am 16.10.12 offiziell die Aufgaben des niederländischen AVPD auf dem Handelsschiff des World Food Programme (WFP) übernommen.

Derzeit sind 343 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Internationale Organisationen / Aktivitäten



Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe, United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) und United Nations / African Mission in Darfur (UNAMID)

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören sieben Polizistinnen und Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 778 Polizistinnen und Polizisten an, davon 98 Deutsche.

Von den 535 Polizisten bei UNMISS sind sechs Deutsche.

Bei UNAMID sind 2.643 Polizisten eingesetzt, darunter vier Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/vernetztesicherheit

Kosovo Force (KFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Wiederherstellung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Nordkosovo.

Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR befindet sich gegenwärtig im Feldlager NOVO SELO.

Die deutsch-österreichische operative Reserve (ORF-Bataillon) führt Aufträge des Kommandeurs KFOR im Nordkosovo durch.

Derzeit sind 1.266 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

EU Force (EUFOR)



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Bereitstellung des deutsch-österreichischen ORF-Bataillons.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eufor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind insgesamt 16 deutsche Soldaten bei UNMISS eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss

United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid

European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit befinden sich 19 deutsche Soldaten bei EUTM Somalia.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eutm

Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCAP NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Beteiligung der Bundeswehr an der Mission der Europäischen Union zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit: Mission EUCAP NESTOR

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Aktuell keine Beteiligung deutscher Soldaten.